
ZF schließt Akquisition von Wabco erfolgreich ab

Die ZF Friedrichshafen AG hat die Akquisition des Nutzfahrzeugzulieferers Wabco abgeschlossen. Mit dem Vollzug der Akquisition beginnt die Integration von Wabco in den ZF-Konzern. Sie vereint zwei Branchenführer mit einem Produktprogramm aus konventionellen und elektrischen Antrieben, Fahrwerkkomponenten, einer umfassenden Reihe von Sensoren sowie integrierten Brems-, Lenk- und Fahrerassistenzsysteme für Fahrzeughersteller, die eine technische Differenzierung über ihre neuen Fahrzeugplattformen anstreben. Darüber hinaus kann ZF digitale Flottenmanagement-Lösungen und ein globales Netzwerk von Aftermarket-Dienstleistungen für Nutzfahrzeuge anbieten.

„Dank unserer sich perfekt ergänzenden Produkte und Kompetenzen sind wir in der Lage, weltweit einzigartige Systemlösungen und Dienstleistungen für Hersteller und Flotten anzubieten“, kommentierte Wolf-Henning Scheider, Vorsitzender des Vorstands der ZF Friedrichshafen AG die Fusion. „Diese Akquisition markiert einen wichtigen Meilenstein in der Geschichte unseres Unternehmens. Mit ihr setzen wir die Transformation im Antriebssystem und im Feld der Digitalisierung konsequent fort.“

Künftig wird Wabco als eigenständige Division Commercial Vehicle Control Systems der ZF Friedrichshafen AG agieren, als zehnte Division des Technologiekonzerns. „Die Akquisition fällt in die Zeit einer gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Ausnahmesituation“, sagt ZF-Chef Scheider mit Blick auf die Corona-Pandemie und ihre Folgen. „Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt gegenwärtig darauf, unsere Mitarbeiter zu schützen, die Produktion nach den Stopps wieder hochzufahren und die Liquidität unseres Unternehmens zu sichern.“

Die neue Division Commercial Vehicle Control Systems beschäftigt rund 12.000 Mitarbeiter an 45 Standorten weltweit und wird eng mit der bestehenden Division Nutzfahrzeugtechnik, der Division Aftermarket und dem globalen Entwicklungsteam zusammenarbeiten. Jacques Esculier, Chairman und CEO von Wabco, wird das Unternehmen verlassen. Geleitet wird die Division von Fredrik Staedtler, der neu in diese Funktion berufen wurde. Staedtler verfügt über jahrzehntelange Erfahrung in der Nutzfahrzeugindustrie, zuletzt als Leiter der ZF-Division Nutzfahrzeugtechnik.
(ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Wolf-Henning Scheider, Vorsitzender des Vorstands der ZF Friedrichshafen AG, und Fredrik Staedtler, der die neue Division Commercial Vehicle Control Systems leiten wird.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ZF